

Deutsches Reich.

Es ist in letzter Zeit wiederholt Beschwerde darüber geführt worden, daß einzelne Geistliche nicht bis in den Gemeinden, in welchen die sogenannten „Landkinder“...

Die abgeleiteten Protest-Pastoren in Niederhessen werden nun wohl allmählich sämtlich in das Gefängnis wandern müssen, da sie die ihnen wegen unbefugter Vornahme von geistlichen Amtshandlungen zuerkannten zehnjährigen Gefängnisstrafe nicht bezahnen, die Execution aber wegen der „rechtlich getroffenen Dispositionen“ stets fruchtlos bleibt.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Gerhard Hoffhs hat der pariser geographischen Gesellschaft eine Sammlung von Photographien zugewandt, welche er auf seiner jüngsten Reise durch Syrien aufgenommen ließ.

Der Grundstein zum National-Denkmal auf dem Fehrbellin-Schlachtfeld wird bereits in Berlin aus einem auf dem Fehrbellin-Feld gefundenen Granitblock gearbeitet.

Die Schlacht bei Fehrbellin.

Geschichtsskizze.

(Schluß.)

III.

Hoch erfreut über diesen ersten glücklichen Erfolg seines Unternehmens sandte der Kurfürst sofort einen Eilboten mit der Nachricht von der Einnahme Kaiserthums nach Berlin und ließ zugleich am Morgen des 16. Juni einen Donnergottesdienst halten.

Am Freitag, den 18. Juni, brach man früh auf. Friedrich Wilhelm erwartete heute seiner Zufammenkunft mit dem Feinde. Noch immer regnete es ziemlich stark, und ein dichter Nebel hinderte die Luft.

Vergleichen wir nun die Stärke der beiderseitigen Heere, so muß man Derriffingers Rath wohl richtig finden. Die Schweden zählten 18000, die Brandenburgier 5000 Mann; dort standen 38, hier nur 13 Geschütze zur Verfügung.

ununterbrochen bestehende Sonntagsschule. Dieselbe verfügt über zwei Emissionen, aus denen fleißigen Schülern Ehrengehalte vertheilt werden, theils in Form von Staatsfiancéen, theils als Ehrenämter, welche dem Inhaber das Recht verleiht, bei Begründung eines selbständigen Geschäftes Unterstützung durch die betreffende Emission zu beanspruchen.

Die französische Akademie brachte in der vorigen Woche zum ersten Male den Preis de l'Année (3000 Fr.), welcher die beste in dem laufenden Jahre erscheinende Pariser Stättenfestschrift fördern soll.

Die Stadt Witten feierte am 12. und 13. Juni c. den hundertsten Geburtstag Voltaire's, des Componisten der „Weissen Frau“.

Die mehrfach erwähnte Sammelversammlung unserer beliebtesten und hochbegabten Mitarbeiter Ernst Edelin: „Aus Secundo und Primo“ (Preis 1 Mark) erscheint heute in fünfter Auflage.

Die deutsche Rundschau, herausgegeben von Julius Rodenberg, Berlin, Verlag von Gebr. Borntraeger. — Das fälschlich genutzte 9. Heft dieser Zeitschrift steht seinen Vorgängern an Gediegenheit und Vielfältigkeit des Inhalts wenig nach.

Die Schweden hatten sich unterdessen auf einer Anhöhe bei dem Dorfe Anklam eine halbe Meile von Fehrbellin, aufgestellt, wo aus sie die heranrückende kaiserliche Reiterei sichtlich besah.

Die Schweden sahen bald ein, welchen Fehler sie begangen, diese Höhen unbesetzt lassen zu haben und suchten nun die Brandenburgier von dort zu vertreiben.

Die Kurfürstliche Armee hatte sich in der Umgegend von Witten aufgestellt, um die kaiserliche Reiterei nach, sie wieder zum Rückzug zu zwingen.

Die Kurfürstliche Armee hatte sich in der Umgegend von Witten aufgestellt, um die kaiserliche Reiterei nach, sie wieder zum Rückzug zu zwingen.

Die Kurfürstliche Armee hatte sich in der Umgegend von Witten aufgestellt, um die kaiserliche Reiterei nach, sie wieder zum Rückzug zu zwingen.

Die Kurfürstliche Armee hatte sich in der Umgegend von Witten aufgestellt, um die kaiserliche Reiterei nach, sie wieder zum Rückzug zu zwingen.

Die Kurfürstliche Armee hatte sich in der Umgegend von Witten aufgestellt, um die kaiserliche Reiterei nach, sie wieder zum Rückzug zu zwingen.

Die Kurfürstliche Armee hatte sich in der Umgegend von Witten aufgestellt, um die kaiserliche Reiterei nach, sie wieder zum Rückzug zu zwingen.

Die Kurfürstliche Armee hatte sich in der Umgegend von Witten aufgestellt, um die kaiserliche Reiterei nach, sie wieder zum Rückzug zu zwingen.

Die Kurfürstliche Armee hatte sich in der Umgegend von Witten aufgestellt, um die kaiserliche Reiterei nach, sie wieder zum Rückzug zu zwingen.

Die Kurfürstliche Armee hatte sich in der Umgegend von Witten aufgestellt, um die kaiserliche Reiterei nach, sie wieder zum Rückzug zu zwingen.

Die Kurfürstliche Armee hatte sich in der Umgegend von Witten aufgestellt, um die kaiserliche Reiterei nach, sie wieder zum Rückzug zu zwingen.

Die Kurfürstliche Armee hatte sich in der Umgegend von Witten aufgestellt, um die kaiserliche Reiterei nach, sie wieder zum Rückzug zu zwingen.

Die Kurfürstliche Armee hatte sich in der Umgegend von Witten aufgestellt, um die kaiserliche Reiterei nach, sie wieder zum Rückzug zu zwingen.

Die Kurfürstliche Armee hatte sich in der Umgegend von Witten aufgestellt, um die kaiserliche Reiterei nach, sie wieder zum Rückzug zu zwingen.

Die Kurfürstliche Armee hatte sich in der Umgegend von Witten aufgestellt, um die kaiserliche Reiterei nach, sie wieder zum Rückzug zu zwingen.

Die Kurfürstliche Armee hatte sich in der Umgegend von Witten aufgestellt, um die kaiserliche Reiterei nach, sie wieder zum Rückzug zu zwingen.

nächsten Bundesrat in Arbeit treten, ich möchte ihm doch seine Uhr abkaufen, er erntete sich zwar nur sehr ungern davon, denn sie ging auf die Secunde. Wie sah denn der Herr aus? fragte der Andere verwundert. Es war ein Mann so in der Mitte der Fünfziger, hatte einen blauen Hock an und eine braune Wintermütze auf, hatte eine große leberne Zigarette in und ging so schiefhinauf. — Ich habe ihm vierzehn Thaler für die Uhr gegeben. — Verdamm! — Das ist in der That eine herrliche Uhr, der Herr möchte sie mir abkaufen. Das hat er bei mir auch gesagt und die Uhr geht auch nicht. Wie viel Uhr hat denn der Herr? — Geben Sie sich zufrieden! — sagte der Uhrmacher, daß ist ein Handelsmann, den kenne ich ganz gut — beide Uhren hat er von mir — da sie gar nichts wert und auch nicht mehr zu repariren sind, ich dieselben aber mit angenommen hatte, habe ich sie ihm für ein Stutzgeld verkauft. — An Ihrer Uhr hat er zwei Thaler 7/8, Ihr Uhr und an Ihrer Golduhr 3 Thlr. 15 Sgr. verdient. — Alle werden sie nicht — nämlich die schlechten Uhren.

Helene, die Tochter des sehr reichen Rentiers B. in der Baumgartenstraße in Berlin war mit einem Kaufmann verlobt, und ihre Freundin Emma kam, um sie zu beglückwünschen. Am Tage des Besuchs fragte Emma: — Hoffst Du denn auch losen gehen? — — — — —

Der berliner Magistrat beabsichtigt, indem er in die Verfügungen des General-Postamts anknüpft, die kaiserlichen und kaiserlichen Briefe zu untersuchen, in Geschäftsverkehr der kaiserlichen Verwaltung sowohl untereinander wie mit den Einwohnern statt der Fremdwörter überall deutsche Ausdrücke in Anwendung zu bringen.

Der berliner Magistrat beabsichtigt, indem er in die Verfügungen des General-Postamts anknüpft, die kaiserlichen und kaiserlichen Briefe zu untersuchen, in Geschäftsverkehr der kaiserlichen Verwaltung sowohl untereinander wie mit den Einwohnern statt der Fremdwörter überall deutsche Ausdrücke in Anwendung zu bringen.

Der berliner Magistrat beabsichtigt, indem er in die Verfügungen des General-Postamts anknüpft, die kaiserlichen und kaiserlichen Briefe zu untersuchen, in Geschäftsverkehr der kaiserlichen Verwaltung sowohl untereinander wie mit den Einwohnern statt der Fremdwörter überall deutsche Ausdrücke in Anwendung zu bringen.

Der berliner Magistrat beabsichtigt, indem er in die Verfügungen des General-Postamts anknüpft, die kaiserlichen und kaiserlichen Briefe zu untersuchen, in Geschäftsverkehr der kaiserlichen Verwaltung sowohl untereinander wie mit den Einwohnern statt der Fremdwörter überall deutsche Ausdrücke in Anwendung zu bringen.

Der berliner Magistrat beabsichtigt, indem er in die Verfügungen des General-Postamts anknüpft, die kaiserlichen und kaiserlichen Briefe zu untersuchen, in Geschäftsverkehr der kaiserlichen Verwaltung sowohl untereinander wie mit den Einwohnern statt der Fremdwörter überall deutsche Ausdrücke in Anwendung zu bringen.

Der berliner Magistrat beabsichtigt, indem er in die Verfügungen des General-Postamts anknüpft, die kaiserlichen und kaiserlichen Briefe zu untersuchen, in Geschäftsverkehr der kaiserlichen Verwaltung sowohl untereinander wie mit den Einwohnern statt der Fremdwörter überall deutsche Ausdrücke in Anwendung zu bringen.

Der berliner Magistrat beabsichtigt, indem er in die Verfügungen des General-Postamts anknüpft, die kaiserlichen und kaiserlichen Briefe zu untersuchen, in Geschäftsverkehr der kaiserlichen Verwaltung sowohl untereinander wie mit den Einwohnern statt der Fremdwörter überall deutsche Ausdrücke in Anwendung zu bringen.

Der berliner Magistrat beabsichtigt, indem er in die Verfügungen des General-Postamts anknüpft, die kaiserlichen und kaiserlichen Briefe zu untersuchen, in Geschäftsverkehr der kaiserlichen Verwaltung sowohl untereinander wie mit den Einwohnern statt der Fremdwörter überall deutsche Ausdrücke in Anwendung zu bringen.

Der berliner Magistrat beabsichtigt, indem er in die Verfügungen des General-Postamts anknüpft, die kaiserlichen und kaiserlichen Briefe zu untersuchen, in Geschäftsverkehr der kaiserlichen Verwaltung sowohl untereinander wie mit den Einwohnern statt der Fremdwörter überall deutsche Ausdrücke in Anwendung zu bringen.

Der berliner Magistrat beabsichtigt, indem er in die Verfügungen des General-Postamts anknüpft, die kaiserlichen und kaiserlichen Briefe zu untersuchen, in Geschäftsverkehr der kaiserlichen Verwaltung sowohl untereinander wie mit den Einwohnern statt der Fremdwörter überall deutsche Ausdrücke in Anwendung zu bringen.

Der berliner Magistrat beabsichtigt, indem er in die Verfügungen des General-Postamts anknüpft, die kaiserlichen und kaiserlichen Briefe zu untersuchen, in Geschäftsverkehr der kaiserlichen Verwaltung sowohl untereinander wie mit den Einwohnern statt der Fremdwörter überall deutsche Ausdrücke in Anwendung zu bringen.

Der berliner Magistrat beabsichtigt, indem er in die Verfügungen des General-Postamts anknüpft, die kaiserlichen und kaiserlichen Briefe zu untersuchen, in Geschäftsverkehr der kaiserlichen Verwaltung sowohl untereinander wie mit den Einwohnern statt der Fremdwörter überall deutsche Ausdrücke in Anwendung zu bringen.

Der berliner Magistrat beabsichtigt, indem er in die Verfügungen des General-Postamts anknüpft, die kaiserlichen und kaiserlichen Briefe zu untersuchen, in Geschäftsverkehr der kaiserlichen Verwaltung sowohl untereinander wie mit den Einwohnern statt der Fremdwörter überall deutsche Ausdrücke in Anwendung zu bringen.

Der berliner Magistrat beabsichtigt, indem er in die Verfügungen des General-Postamts anknüpft, die kaiserlichen und kaiserlichen Briefe zu untersuchen, in Geschäftsverkehr der kaiserlichen Verwaltung sowohl untereinander wie mit den Einwohnern statt der Fremdwörter überall deutsche Ausdrücke in Anwendung zu bringen.

Der berliner Magistrat beabsichtigt, indem er in die Verfügungen des General-Postamts anknüpft, die kaiserlichen und kaiserlichen Briefe zu untersuchen, in Geschäftsverkehr der kaiserlichen Verwaltung sowohl untereinander wie mit den Einwohnern statt der Fremdwörter überall deutsche Ausdrücke in Anwendung zu bringen.

Der berliner Magistrat beabsichtigt, indem er in die Verfügungen des General-Postamts anknüpft, die kaiserlichen und kaiserlichen Briefe zu untersuchen, in Geschäftsverkehr der kaiserlichen Verwaltung sowohl untereinander wie mit den Einwohnern statt der Fremdwörter überall deutsche Ausdrücke in Anwendung zu bringen.

